

Antrag auf Zulassung über Händler / Zulassungsdienst

Zulassungsdienst / Firma:

KFZ-Zulassungsdienst-Bonn.de
Endenicher Str. 52
53115 Bonn
Telefon 0228 - 240 49 280

Ich beantrage:

Neuzulassung eines bisher nicht zugelassenen Kfz

Umschreibung innerhalb Bonn:

eines noch zugelassenen Kfz

eines abgemeldeten Kfz

Umschreibung mit auswärtigem Kennzeichen:

eines noch zugelassenen Kfz

eines abgemeldeten Kfz

Umschreibung mit ausländischen Unterlagen

Sonstiges

Wiederzulassung auf gleichen Halter

Saisonkennzeichen von: bis:

Namens- /Adressenänderung

Technische Änderung

Kennzeichen siegeln vorne / hinten

Ausfuhrkennzeichen

Kurzzeitkennzeichen

Finanzierter Brief

Abmeldung Schilder zurück Schilder entsorgen

Wunschkennzeichen

nächstes Freies

BN-

Feinstaubplakette

100er Plakette

Beigefügte Unterlagen:

EVB Nummer:

<input type="text"/>						
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Vollmacht

Bericht Hauptuntersuchung

Schein / ZB I

Brief / ZB II

Personalausweis / Pass

Sepa Lastschriftmandat

bei Minderjährigen: Unterlagen der Eltern

<input type="checkbox"/>

zusätzlich bei juristischen Personen:

Handelsregisterauszug

Gewerbeschein

Personalausweis des Geschäftsführer

Ort, Datum:

Unterschrift

1. Vollmacht zur Vorlage bei der Zulassungsbehörde

Hiermit bevollmächtige ich

Name, Vorname oder Firma (zukünftige Halterin/zukünftiger Halter)
Anschrift

Herrn Frau Firma als Bevollmächtigte/n

Name, Vorname oder Firma	KFZ Zulassungsdienst Bonn - Hohenberger
Anschrift	Endenicher Str. 52 - 53115 Bonn - Telefon 0228 - 240 49 280

das nachstehende Fahrzeug für mich bzw. die vorgenannte Firma zuzulassen und die Fahrzeugpapiere in Empfang zu nehmen.

Hersteller, Typ, Fahrzeug-Ident-Nr. oder zukünftiges amtliches Kennzeichen des Fahrzeuges

2. Einverständniserklärung

Ich erkläre mein Einverständnis, dass der/dem Bevollmächtigten mitgeteilt wird, ob Kraftfahrzeugsteuer-/Gebührenrückstände bestehen, die die Zulassung des Fahrzeuges verhindern.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Erläuterungen:

1. Vollmacht

Sie können sich bei der Zulassung eines Fahrzeuges durch eine Bevollmächtigte/einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dazu ist es erforderlich, dass Sie die **abgedruckte Vollmacht vollständig ausfüllen und unterschreiben**. Die Vorlage des Personalausweises oder des Reisepasses der Vollmachtgeberin/des Vollmachtgebers und der/des Bevollmächtigten ist bei der Zulassungsbehörde erforderlich.

2. Einverständniserklärung

In den Zulassungsstellen ist für die Zulassung eines Fahrzeuges Voraussetzung, dass der Halter/die Halterin keine Kraftfahrzeugsteuer-/Gebührenrückstände hat. Im Fall der Bevollmächtigung setzt die Zulassung eine Einverständniserklärung der künftigen Fahrzeughalterin/des künftigen Fahrzeughalters voraus, nach der die Zulassungsstelle die bevollmächtigte Person über das Bestehen von Kraftfahrzeugsteuer-/Gebührenrückständen informieren darf. **Ein Fahrzeug wird nicht zugelassen, wenn Kraftfahrzeugsteuer-/Gebührenrückstände vorhanden sind.** Über die Höhe der eventuell vorhandenen Kraftfahrzeugsteuer-/Gebührenrückstände erhält die für die Zulassung bevollmächtigte Person bei der Zulassungsstelle keine Auskünfte. Die erteilte Vollmacht berechtigt das Hauptzollamt nicht zur Erteilung von Auskünften, die dem Steuergeheimnis unterliegen (§ 30 AO). Eine solche Auskunft kann nur der künftigen Fahrzeughalterin/dem künftigen Fahrzeughalter erteilt werden.

SEPA-Lastschriftmandat zum Einzug der Kraftfahrzeugsteuer

Ich ermächtige die unten genannte Zahlungsempfängerin, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der unten genannten Zahlungsempfängerin auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ich bin damit einverstanden, dass zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs, die grundsätzlich 14-tägige Frist für die Information vor Einzug einer fälligen Zahlung auf einen Tag vor Belastung verkürzt wird.

Zudem gelten folgende Regelungen:

- Die Vorabinformation über den Einzug einer fälligen Zahlung erfolgt durch den an die/den Halter/in gerichteten Steuerbescheid. Hierbei werden Zahlungsbetrag, Zeitpunkt der Fälligkeit der Zahlung sowie die u.g. Gläubiger-Identifikationsnummern mitgeteilt. Die Mandatsreferenznummer wird im Steuerbescheid oder in einem gesonderten Schreiben mitgeteilt.
- In dem Falle, dass die/der Girokontoinhaber/in nicht identisch mit der/dem Halter/in ist, obliegt es der/dem Halter/in die/den Girokontoinhaber/in über die mitgeteilte Information in Kenntnis zu setzen.
- In dem Falle, dass die/der Girokontoinhaber/in identisch mit der/dem Halter/in ist, wird die u.g. Bankverbindung auch im Falle einer Steuererstattung verwendet. (Hinweis: Sofern Sie mit der vorstehenden Regelung zur Steuererstattung nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte nach Erteilung des Steuerbescheids an Ihr zuständiges Hauptzollamt.)

Zahlungsempfängerin	S07	Bundeskasse Trier, Dasbachstraße 15, 54292 Trier			Gläubiger-Identifikationsnummer: DE09ZZZ00000000001
Girokontoinhaber/in					
S01 Vorname und Nachname oder Firma					
S02 Straße und Hausnummer					
S03 Postleitzahl					
S04 Ort					
S05 Land					
Kontoverbindung Girokontoinhaber/in					
S05 IBAN (International Bank Account Number)					
Hinweis: Die Angabe des BIC ist nicht erforderlich, wenn Ihre IBAN mit "DE" beginnt.					
S06 BIC (Business Identifier Code) Name der Bank					
S13 Ort der Unterschrift					
S13 Datum der Unterschrift Tag Monat Jahr					
S13 Unterschrift Girokontoinhaber/in					
Name der Halterin / des Halters	S24	Vorname und Nachname oder Firma			
Zulassungsdaten	S25	Amtliches Kennzeichen			S26 Datum der Zulassung Tag Monat Jahr
Erklärung der Halterin/ des Halters	Ich werde die/den o.g. Girokontoinhaber/in nach Eingang des Steuerbescheides über die für den Einzug mitgeteilten Informationen in Kenntnis setzen.				
	Ich erkläre mich einverstanden, dass die o.g. Bankverbindung auch im Falle einer Steuererstattung verwendet werden kann. (Hinweis: Sofern Sie mit der vorstehenden Erklärung zur Steuererstattung nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte nach Erteilung des Steuerbescheids an Ihr zuständiges Hauptzollamt.)				
Unterschrift der Halterin/ des Halters (nur erforderlich soweit Girokontoinhaber/in und Halter/in <u>nicht</u> identisch sind)					